



DER
FEINSCHMECKER

Die **500** besten
Winzer
in Deutschland
2021



MIT PROBIERTIPPS

Aktuell getestet und bewertet von den Experten
der FEINSCHMECKER-Redaktion

STAATL.
FACHINGEN

Das Wasser. Seit 1742.

BESTENLISTE

Weingut Ökonomierat Rebholz,
Siebeldingen, Pfalz, Seite 136

Weingut von Othegraven,
Kanzem, Mosel, Seite 79

Weingut Salwey,
Vogtsburg am Kaiserstuhl,
Baden, Seite 42

Weingut Schnaitmann,
Fellbach, Württemberg, Seite 194

Weingut Josef Spreitzer,
Oestrich-Winkel, Rheingau, Seite 149

Weingut Van Volxem,
Wiltigen, Mosel, Seite 96

Weingut Dr. Wehrheim,
Birkweiler, Pfalz, Seite 117

Weingut Paul Weltner,
Rödelsee, Franken, Seite 55



Weingut Graf Adelmann,
Steinheim an der Murr, Württemberg, Seite 200

Weingut Bergdolt, Neustadt an der Weinstraße,
Pfalz, Seite 132

Weingut Georg Breuer,
Rüdesheim am Rhein, Rheingau, Seite 150

Weingut Ansgar Clüßerath,
Trittenheim, Mosel, Seite 93

Weingut Joh. Jos. Christoffel Erben,
Ürzig, Mosel, Seite 95

Weingut Dr. Crusius,
Traisen, Nahe, Seite 109

Weingut Deutzerhof,
Mayschoß, Ahr, Seite 14

Weingut Drautz-Able,
Heilbronn, Württemberg, Seite 195

Weingut Grans-Fassian,
Leiwien, Mosel, Seite 82

Maximin Grünhaus,
Mertesdorf, Mosel, Seite 85

Weingut Johannishof Johannes Eser,
Geisenheim, Rheingau, Seite 144

Weingut Karthäuserhof,
Trier, Mosel, Seite 92

Weingut Holger Koch,
Vogtsburg, Baden, Seite 41

Weingut Andreas Laible,
Durbach, Baden, Seite 22

F

Die besten Winzer

2021

Weingut Sascha Montigny,
Laubenheim, Nahe, Seite 104

Weingut Graf Neipperg,
Schwaigern, Württemberg, Seite 199

Weingut am Nil,
Kallstadt, Pfalz, Seite 126

Weingut Reichsgraf von Kesselstatt,
Morscheid, Mosel, Seite 86

Weingut Max Ferd. Richter,
Mülheim an der Mosel, Mosel, Seite 87

Weingut Rosch,
Leiwien, Mosel, Seite 83

Weingut Johann Ruck,
Iphofen, Franken, Seite 49

Weingut Rainer Sauer,
Volkach, Franken, Seite 59

Weingut Selbach-Oster,
Zeltingen, Mosel, Seite 97

Weingut Schmitt's Kinder,
Randersacker, Franken, Seite 53

Weingut Reinhold und Cornelia Schneider,
Endingen, Baden, Seite 27

Weingut Martin Waßmer,
Bad Krozingen, Baden, Seite 19

Weingut von Winning,
Deidesheim, Pfalz, Seite 119



**Unsere Weine sind
so individuell wie
wir – und gemacht
fürs Miteinander.**

**Weine aus Rheinhessen:
Qualität, die man schmeckt.**



Die 13 deutschen Weinregionen sind
geschützte Ursprungsbezeichnungen.



Rheinhessen ist eines der 13 deutschen Anbaugebiete, das die EU als geschützte Ursprungsbezeichnung anerkannt hat. Es ist die größte deutsche Weinregion und erstreckt sich linksrheinisch am Rheinbogen von Worms über Mainz nach Bingen. Im trockenen Klima wachsen zu 70% weiße Rebsorten – vor allem Riesling, die Burgundersorten sowie der Silvaner. Mehr Informationen zur geschützten Ursprungsbezeichnung Rheinhessen: www.rheinhessen.de/gu


Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER


**Willkommen
in besten Lagen.**
deutscheweine.de

Der Rheingau kann immer wieder überraschen, auch wenn in der Region weniger Newcomer, Quereinsteiger und Jungwinzer das Bild prägen als auf der anderen Rheinseite. Der Jahrgang 2019 ist für Riesling und 2018 für Rotweine eine Empfehlung. Die Weingüter Georg Breuer, Peter Jakob Kühn, Robert Weil, Eva Fricke, Josef Spreitzer und Künstler haben erstaunliche Kollektionen vorgestellt. Aufgefallen ist aber auch die Qualitätsentwicklung bei Jakob Jung, George und dem Weingut Prinz von Hessen. Außerdem verkosteten wir erstklassige Sekte vom Wein- und Sektgut Barth und von der Sektkellerei Bardong.

RHEINGAU

Jahrgang mit Potenzial



Was das Team vom Weingut Jakob Jung hier im Glas hat, wissen wir nicht. Doch selbst der Riesling Gutswein ist so komplex, dass er nicht nur zum Picknick passt, sondern auch zum festlichen Abendmenü



Bernd und Andreas Spreitzer: herausragende Kollektion und als Schmarkert eine Spätlese zu Opas Ehren

Inhaber: Bernd und Andreas Spreitzer

Rebfläche: 28 Hektar

Probiertipps:

2019 Oestrich Muschelkalk Riesling trocken VDP. Ortswein (€ 10,80)

2019 Hattenheimer Wisselbrunnen Riesling VDP. Großes Gewächs (€ 27,00)

2019 Oestricher Rosengarten Riesling VDP. Großes Gewächs (€ 27,00)

Die gesamte Kollektion ist von herausragender Qualität. Die Oestricher Lenchen Riesling Spätlese 303 wird zu Ehren von Großvater Josef Spreitzer vinifiziert: Er erntete 1920 rund 600 Liter Most mit 303 Grad Öchsle Mostgewicht. Diesen überaus hohen Öchslewert hat sie nicht, strahlt aber mit einer blitzsauberen, fruchtigen Nase. Sehr gelungen dieses Jahr der Oestrich Muschelkalk Riesling trocken. Er breitet sich mit viel Grip und Druck am Gaumen aus und verprüht eine cremige Mineralität, sehr fordernd, zugleich sehr schmeichelnd. Die moderne Vinothek in Rheinnähe ist einen Besuch wert.

Rüdesheim am Rhein

Klosterweingut

Abtei St. Hildegard

OT Eibingen, Abtei St. Hildegard 1, PLZ 65385

Tel. 06722-49 91 30

www.abtei-st-hildegard.de

Inhaber: Abtei St. Hildegard

Rebfläche: 7 Hektar

Probiertipps:

2019 Abtei St. Hildegard Riesling trocken (€ 9,50)
2019 Domus Domini Riesling Spätlese trocken (€ 13,00)

2019 Pilgertrunk Riesling Qualitätswein (€ 9,00)
Wir waren bereits im Vorjahr begeistert von der Kollektion von Schwester Thekla Baumgart und Arnulf Steinheimer. Für uns ist das Gut ein kleiner Geheimtipp, die Geschichte des Weinbaus reicht bis ins Mittelalter. Der Riesling wird gut getroffen, zeigt schöne Variationen, und das zu sehr fairen Preisen. Die Weine machen Trinkfreude, sind unkompliziert und tolle Botschafter ihrer Region – ausgesprochen gutes Handwerk.

Weingut Georg Breuer

Grabenstr. 8, PLZ 65385

Tel. 06722-10 27

www.georg-breuer.com

Inhaber: Theresa Breuer

Kellermeister: Markus Lundén

Rebfläche: 38 Hektar

Probiertipps:

2019 Estate Rüdesheim Riesling trocken (€ 16,50)

2019 Estate Rauenthal Riesling trocken (€ 16,50)

2019 Terra Montosa Rheingau Riesling trocken (€ 24,00)

Aufstieg! 4 F für Theresa Breuer. Wieder haben uns sofort die beiden Estate Rieslinge aus Rüdesheim und Rauenthal überzeugt. Der Rüdesheimer lädt mit seiner Frucht ein und ist voller Harmonie, der Rauenthaler ist etwas kraftvoller, aber nicht minder lebendig. Ein in sich ruhender Wein mit großem Potenzial ist der Terra Montosa. Sehenswert ist die Vinothek, in der Besucher alle Weine in Ruhe verkosten können. In Breuers Kellerwelt gibt es Kunstobjekte, Geräte der Weinproduktion, Glassammlungen, Etiketten und Flaschen zu sehen. Seit dem Jahrgang 1980 gestaltet ein bekannter Künstler das Etikett des Rieslings aus dem Berg Schlossberg.

Weingut August Kessler

OT Assmannshausen, Lorcher Str. 16, PLZ 65385

Tel. 06722-909 92 00

www.august-kessler.de

Inhaber: August Kessler

Rebfläche: 33 Hektar

Probiertipps:

2018 The Daily August Pinot noir trocken (€ 10,90)

2016 Cuvee Max Pinot noir trocken (€ 75,00)

2019 The Daily August Riesling trocken (€ 9,90)

Aufstieg für August Kessler. Beeindruckt haben die Jury der Pinot noir und der Riesling The Daily August: Weine für jeden Tag, die dabei nicht belanglos wirken. Der Pinot noir zeigt deutliche Kirschfrucht und ist ein toller Einstieg, dazu gefährlich animierend: Man sollte niemals nur eine Flasche dahaben. Der Riesling ist ebenfalls ein echter Alltagsbegleiter und fasziniert dazu mit seiner würzigen Seite und deutlich ausgeprägten Mineralität. August Kessler ist außerdem für große Spätburgunder bekannt, einige Ligen höher spielt beispielsweise die Cuvée Max: Im Bukett zeigen sich Aromen von Amarenakirsche und schwarzen Beeren, Röstnoten und Espresso. Trotz der opulenten Frucht ist der Wein frisch und keineswegs kitschig. Eine animierende Kollektion!

Weingut Robert König

OT Assmannshausen, Landhaus Kenner 1,

PLZ 65385

Tel. 06722-10 64

www.weingut-robert-koenig.de

Inhaber: Philipp König

Rebfläche: 9 Hektar

Probiertipps:

2018 Rüdesheimer Drachenstein Spätburgunder trocken Zenit (€ 19,90)

2018 Assmannshäuser Hölleberg Spätburgunder trocken Zenit (€ 35,90)

In der aktuellen Kollektion von Philipp König gesellen sich ganz hervorragende Weine neben Vertretern, die uns vor Fragen stellen. Die Struktur der Weine ist von hohem Potenzial, aber oft fehlt es an Balance, die Aromatik wirkt quietschig, oder die Tannine sind sehr aggressiv. Wie es gelingen kann, zeigen die Probiertipps: Der Rüdesheimer Drachenstein Zenit überzeugt auf ganzer Linie mit einem gelungenen Holzeinsatz, Saftigkeit und Aromen von Haselnüssen und Popcorn.

Weingut Dr. Nægler

Friedrichstr. 22, PLZ 65385

Tel. 06722-28 35

www.weingut-dr-naegler.de

Inhaber: Tilbert Nægler

Rebfläche: 8 Hektar

Probiertipps:

2019 Gutswein Rheingau Riesling Classic (€ 7,50)

2019 Rüdesheimer Riesling vom Schiefer trocken (€ 9,00)

2019 Rüdesheimer Berg Rottland Riesling Kabinett trocken (€ 11,00)

Aufstieg für das Weingut Dr. Nægler mit sehr starken trockenen Rieslingen. Die Weine haben eine charmante Saftigkeit und sind sehr animierend. Wir freuen uns immer über solch geschlossene Kollektionen von Weingütern – da vergeben wir gerne eine höhere Bewertung. Der Gutswein Riesling Classic ist einer der besten Classic Rieslinge des Jahres: einfach, aber einfach gut, saftig, balancierte Säure, glockenklar in der Aromatik. Der Riesling Schiefer ist straffer, hat mehr Struktur, mehr Grip und fordert etwas mehr Konzentration. Der Kabinett aus dem Rüdesheimer Berg Rottland ist sehr mineralisch, vibrierend in der Säure und von guter Länge.

Walluf

J. B. Becker Weinbau Weinhandel

Rheinstr. 5, PLZ 65396

Tel. 06123-748 90

www.beckerweine.com

Inhaber: Johann Josef Becker

Rebfläche: 13 Hektar

Probiertipps:

2016 Wallufer Walkenberg Alte Reben Riesling Sekt b. A. brut nature (€ 29,00)

2018 Wallufer Walkenberg Riesling Spätlese trocken (€ 15,00)

2018 Wallufer Berg Bildstock Riesling Kabinett (€ 12,00)

Zur Verkostung hatten wir nur drei Flaschen erhalten, doch alle zeigen wunderbar die Philosophie und Qualität des Hauses. Becker arbeitet ökologisch, vergärt spontan und lässt die Rieslinge ein Jahr im großen Holzfass reifen. Der 2016er Wallufer Walkenberg Alte Reben Rieslingsekt zeigt einladende Reifennoten von Birne, Apfel und Quitte und ist quicklebendig durch die feine Säure. Die 2018er Wallufer Walkenberg Riesling Spätlese trocken ist großartig: mineralisch, salzig, lang und komplex. Ein ganz eigener Stil, den man nur bei Becker bekommt. Im Weingarten des Guts darf man den Picknickkorb selbst mitbringen.